

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

**35. Woche
31. August 2012**

Die Schule beginnt!!!!



Am 10. September beginnt wieder die Schule. Die Autofahrer müssen hier wieder besonders vorsichtig unterwegs sein.

Auch für die Kinder und Jugendlichen stellen die ersten Wochen nach den Ferien immer eine große Herausforderung für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr dar. Jeder Autofahrer kann durch Rücksichtnahme dazu beitragen, dass die Schulkinder möglichst sicher zur Schule kommen.

Die Schulanfänger sind gerne übermütig, rennen, laufen und toben auch auf dem Schulweg, ohne sich eines Risikos bewusst zu sein.

Kinder haben eine viel längere Reaktionszeit und können Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen.

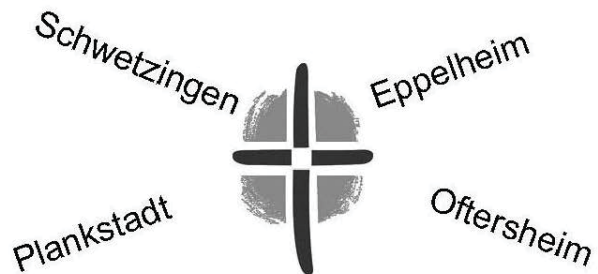
Auch Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren, können ihren Beitrag zur Sicherheit der Kinder leisten, indem sie ihr Kind immer anschnallen, einen Kindersitz benutzen und das Schulkind stets zur Gehwegseite aussteigen lassen.

Der ADAC rät aber grundsätzlich davon ab, ABC-Schützen regelmäßig mit dem Auto zur Schule zu bringen, damit die Kinder selbständig werden und lernen, sich im öffentlichen Verkehrsraum zu bewegen.

Von der Polizeidienststelle Eppelheim und dem Ordnungsamt werden besonders zu Beginn des neuen Schuljahres verstärkte Kontrollen im Bereich der Schulen durchgeführt.

VZ 10
Verkehrsbehörde

Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden



**Sonntag, 2. September 2012,
10.00 Uhr**

**Pauluskirche Eppelheim,
Hauptstr. 56**

**Den Gottesdienst hält
Dr. Hans Pfisterer, Prälat i.R.**

**Catsitting – Dogsitting – alles und jeder
wird „gesittet“**

Warum nicht auch:

Betreust Du mein Kind – betreue ich Dein Kind

Für diesen Service sucht die Stadt Eppelheim Eltern und Alleinerziehende, die bereit sind, kleine Kinder für eine oder mehrere Nächte als Schlafgast aufzunehmen.

Im Gegenzug wird ihr Kind, z.B. während ihrer Nachtschicht, ebenfalls betreut.

Mütter und Väter, die Interesse am Zusammenstellen einer solchen Sitter-Gruppe haben, wenden sich bitte an Frau Wenzel, Tel. 794101 oder E-Mail: n.wenzel@eppelheim.de

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachdienst:

Freitag, 31.08.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Samstag, 01.09.

Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114,
HD-Altstadt, Tel. 2 25 14

Sonntag, 02.09.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20,
HD-Altstadt, Tel. 16 04 16

Montag, 03.09.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11,
HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Dienstag, 04.09.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 05.09.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Donnerstag, 06.09.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Str. 78,
Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Aus dem Ortsgeschehen

Schwitzen für den Umweltschutz

15 junge Leute aus vier Ländern verwandeln Kiesgrube in ein Biotop

Um eine ehemalige Kiesabbaugrube im Süden Eppelheims zu renaturieren hat sich die Stadt Eppelheim internationale Hilfe geholt. Aus Finnland, Estland, Spanien und Deutschland stammen die 15 Teilnehmer eines Workcamps, den der Verein Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten (IBG) an die Stadt vermittelt hat. Die freiwilligen Helfer, vier Männer und elf Frauen, sind zwischen 18 und 28 Jahren jung und wurden am Montag von Bürgermeister Dieter Mörlein im Rathaus empfangen. Zwei Wochen setzen sie sich tatkräftig für den Naturschutz vor Ort ein, wohnen im Feuerwehrhaus und versorgen sich selbst. Das Projekt wird von dem Programm "Jugend in Aktion" der EU gefördert.

Anhand eines Luftbildes stellte Mörlein die Stadt Eppelheim als eine kleine, kompakte und sportbegeisterte Stadt vor, berichtete, dass sie schon über 1200 Jahre alt sei, dass von den 15 000 Einwohnern 10 000 im Verein organisiert seien und die Wild Werke jährlich 7,4 Milliarden Capri Sonnen produzierten. Für die Freizeit empfahl er die Kegelbahn und natürlich das nahe gelegene Heidelberg mit dem Schloss.

Dann beschrieb er die wichtigsten Aufgaben des Workcamps. Die jungen Leute sollen in Kooperation mit dem NABU auf dem ehemaligen Gelände der Firma Zwirn einen Teich als Laichgewässer für Amphibien anlegen und eine Trockenmauer und Steinhäufen für Eidechsen und andere Kleintiere errichten. Daneben gilt es Totholzinseln und Sandschüttungen für Insekten anzulegen, Nisthilfen für Vögel zu bauen, Absperrungen zu errichten um den öffentlichen Zugang zu begrenzen, Müll und Unrat zu entfernen und Schilder aufzustellen. Durch die Schaffung neuer Lebensräume sollen einheimische Tiere wieder angesiedelt und die bereits vorhandenen in ihren Beständen gestärkt werden.

Sechs Stunden pro Werktag machen sich die jungen Leute in der Kiesgrube nützlich. Sie sind nach den Ländern in vier Gruppen aufgeteilt und werden vor Ort betreut und angeleitet von Peter Schmitt der im Bauamt der Stadt Eppelheim für Umwelt und Naturschutz zuständig ist. Angesichts der großen Hitze empfahl Mörlein den Freiwilligen, früh morgens anzufangen, auf die Mittagspause zu verzichten und lieber früher aufzuhören. Er riet zu Baseballkappen und festen Arbeitsschuhen anstelle von Flipflops. Die Teilnehmer bekommen Fahrräder gestellt so dass sie selbst zu ihrem Einsatzort fahren können. Je zwei Teilnehmer bleiben im Feuerwehrhaus um das Essen vorzubereiten. Jannik Pohlmann aus Heidelberg und Zulfiya Abdurahimova aus Aserbaidschan haben an einem dreitägigen IBG-Vorbereitungsseminar teilgenommen und betreuen das Workcamp. Auch ein autistischer junger Mann wird in die Arbeiten integriert. Dabei wird er von den Offenen Hilfen Heidelberg betreut.

Die zwanzigjährige Lille Kerli aus Estland hat bereits Workcamp-Erfahrung. Sie freut sich darauf, neue Leute kennenzulernen und will etwas für den Schutz von Arten tun. Wie sie nannten auch andere Teilnehmer als Motivation, dass sie an Umweltprojekten interessiert sind und Kontakte suchen. Viele haben bereits an ähnlichen Projekten teilgenommen.

Die Stadt Eppelheim erhofft sich, dass die geplante Anlage des Biotops durch die Hilfe schneller vorstatten geht und zugleich die internationalen Teilnehmer weiter für Umweltbelange sensibilisiert werden.

Bereits 2010 hat Eppelheim mit den Teilnehmern eines Workcamps den Stadtpark angelegt.

Sabine Hebbelmann



Bürgermeister Dieter Mörlein und Peter Schmidt zusammen mit den Teilnehmern des Workcamps

Trudbert Orth im Rentenalter?



Wer den Fraktionssprecher der CDU im Eppelheimer Gemeinderat und 1. Stellvertreter des Bürgermeisters kennt, weiß, dass die Überschrift weit gefehlt ist.

Trudbert Orth begeht am 4. September seinen 65. Geburtstag.

Am 23. Januar 1984 rückte er für den späteren Ehrenbürger Alois Berberich im Gemeinderat nach. Von Anfang an war er als einer der jüngsten Ratsmitglieder sehr

engagiert und an der Ortspolitik interessiert.

Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Lothar Wiegand übernahm Trudbert Orth das Amt des Fraktionssprechers der CDU.

Nachdem auch Karl Junginger nicht mehr für einen Sitz im Gemeinderat kandidierte, fiel die Wahl zum 1. Stellvertreter von Bürgermeister Dieter Mörlein auf Trudbert Orth.

Eppelheim hat sich in den 28 Jahren, in denen er dem Gemeinderat angehört, stark verändert. Aus dem ehemaligen Maurerdorf wurde eine moderne Kleinstadt, die sicherlich in ihrer Infrastruktur noch verbessert werden kann. Bei allen Entscheidungen, die bisher gefällt wurden, wirkte Trudbert Orth verantwortungsvoll mit.

Seit einigen Jahren gehört er auch dem Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises an.

Seine Firma und das ehrenamtliche Engagement fordern viel Einsatz von dem Jubilar. Trudbert Orth findet aber noch genügend Zeit seinen Sport, das Golfen, auszuüben.

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin viel Kraft und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Geburtstage in der kommenden Woche

Dienstag, 04. September

Antonia Grein 104 Jahre

Mittwoch, 05. September

Gertrud Kammler 87 Jahre
Edith Dembowsky 81 Jahre
Eudocia Montenegro Pitti 78 Jahre
Christa Albrecht 77 Jahre
Eduard Barth 74 Jahre
Edith Bauer 74 Jahre
Axel Bittler 71 Jahre

Donnerstag, 06. September

Lewis Smith 79 Jahre
Domingos da Eira 74 Jahre

Freitag, 07. September

Sonja Kohler 82 Jahre
Erika Benkler 71 Jahre
Horst Schuhmacher 71 Jahre

Samstag, 08. September

Anita Büssecker 76 Jahre
Ingeborg Fehrentz 74 Jahre
Waltraud Striegel 73 Jahre
Anneliese Consten 72 Jahre
Waltraud Schenkel 72 Jahre

Sonntag, 09. September

Josef Möckl 78 Jahre
Manfred Bardella 73 Jahre
Rüdiger Fießer 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 04. September 2012 feiern

Renate und Alfred Dammler

Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Tolle Stimmung beim Sommerfest der Senioren

Volkslieder, Schlager und Musik zum Schunkeln, dazu kühle Getränke, Feinstes vom Grill und ein Wetter zum Feiern fanden die Seniorinnen und Senioren vom Kommunalen Club am vergangenen Donnerstag im Zelt der Kleingärtner vor. Traditionsgemäß feiern sie vor dem großen Rettichfest. Rolf Schuhmacher, zusammen mit den Besenfreunden Eppelheim gehören schon seit einigen Jahren zu den Unterhaltungskünstlern des Nachmittags.



Das Team um Anneliese Giese, sowie einige freiwillige Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Besucher zu versorgen.

Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass das Zelt nahezu voll besetzt war. Er dankte Frau Giese und ihren Helfern, die nicht nur heute, sondern immer mittwochs im Belcanto den Senioren ein wenig Kurzweil bieten. Anneliese Giese wiederum dankte den Besenfreunden für die musikalische Begleitung, dem Kleingartenverein für die Mitbenutzung vom Zelt und machte gleichzeitig Werbung für das am Wochenende stattfindende Rettichfest vom Verein.



Veranstaltungen


*Eppelheimer
City Picknick*

genießen Sie bei Flammkuchen,
Neuem Wein und Live- Musik mit
Uwe Janssen einen
geselligen Abend im Stadtpark

Bei schlechtem Wetter muss das
Picknick leider entfallen

Freitag 14. September 2012
ab 17.00 Uhr

Der SKC Eppelheim ist mit
einem Verkaufsstand vertreten

STADT
EPPELHEIM

Find us on
Facebook

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 3. bis 9. September 2012****Montag, 03. September**

10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Konrad Kreuter
Jagst und Kocher, Vorbesprechung zur Reise
13:45 Uhr Mannheim, Anlegestelle des Museumsschiffs, Waltraud
Wettstein. Hafensrundfahrt Mannheim
15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Klaus Unger
Portugal und der Großraum Lissabon -Diavortrag
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer
Von Platon zu Heidegger - Vortrag mit Diskussion
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Wolfram Janik
Wandern auf Sardinien 2013, Vorbesprechung zur Reise

Dienstag, 04. September

08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb
Radio Regenbogen Mannheim
11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hansjoachim Räther
Filme in fremden Sprachen, Franz. Film.
13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Herbert Gressler
Cilento (Kampanien), Vorbesprechung zur Reise
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich
Der Beginn des modernen Dramas in Deutschland
Gerhard Hauptmann: „Vor Sonnenaufgang“ - Vortrag mit Rezita-
tion und Analyse I

Mittwoch, 05. September

08:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik
Pfalzwanderung
10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck

Epochen der deutschen Literatur
11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch
Die Habsburger - Die Habsburger und der Kampf um den Glauben,
Vortrag mit Filmvorführung
12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann
Lyrik-Lesekreis
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt
Zeitgenössische Literatur
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler
Brandenburg- Diavortrag
15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dietmar Thiesies, Christine Weit-
mann, Impressionen aus einem fernen Land - Vortrag mit Bildprä-
sentation und Film
16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Christel Weitmann, Dietmar Thie-
sies, Autorenforum - „Das Projekt Agape“

Donnerstag, 06. September

08:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Eberhard Göhler
Straßburg - Museum für Moderne und Zeitgenössische Kunst
08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas
Im Isenbachtal
08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Dr. Konrad Kreuter
Jagst und Kocher
10:00 Uhr Botanischer Garten Heidelberg, Herbert Gressler
Botanischer Garten
11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber
1945 und die Nachkriegszeit - Die Potsdamer Konferenz im Juli/
August und der Beginn der Entnazifizierung 1945 in den vier
Besatzungszonen.
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler
Slowenien und Kroatien - Slowenien - Seine Seen und Höhlen.
Heinz Ulrich, Vortrag mit Filmvorführung
14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N.
Nathalie küsst - Film
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Eschborn
Das leuchtende Mittelalter - Diavortrag

Freitag, 07. September

09:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Ille Hums
Bühl / Baden
10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König
Bedeutende Künstler von der Renaissance bis zur Moderne -
Vortrag mit Bildpräsentation
11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Oskar Harbich
Die Kelten - Eine frühe Hochkultur
Kelten und Römer im Alpenraum - Das Zusammentreffen zweier
Kulturen, Vortrag - mit Filmvorführung
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann
Historische Plakate 1914 - 1925 - Vortrag mit Bildpräsentation

Sonntag, 09. September

16:00 Uhr Treffpunkt: Schranke am Beginn, Isabel Ritter-Göhringer
Der Philosophenweg im Herbst - Exkursion.
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aelttere.de

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	01.09.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.00	Taufe des Kindes Giulia Reidel
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Hl. Messe
Di.	04.09.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So. 02.09. 11.00 Hl. Messe

Wieblingen

So. 02.09. 09.30 Hl. Messe



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Sa	01.09.	13.00	Trauung Kimmel, Alexander und Regina geb. Maser Pfr. Göbelbecker Gottesdienst für die Region in Eppelheim Predigt: Prälat i.R. Hans Pfisterer mit anschließendem Beisammensein Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Starck
So	02.09.	10.00	
Mi	05.09	10.00	

Gottesdienst in der Region am 2. September in Eppelheim

Am 2. September 2012 findet der „Gottesdienst in der Region“ für die evangelischen Kirchengemeinden in Oftersheim, Plankstadt, Schwetzingen und Eppelheim in der Pauluskirche in Eppelheim, Hauptstr. 56, um 10.00 Uhr statt.

Seit einigen Jahren begehen die evangelischen Kirchengemeinden am ersten Sonntag im September diesen gemeinsamen Gottesdienst. Im Jahre 2012 wird in der Pauluskirche Eppelheim gefeiert, die in diesem Jahr ihr 200 jähriges Bestehen feiert. Der Gottesdienst wird von Dr. Hans Pfisterer gehalten, der seine Wurzeln in Eppelheim hat. Dr. Hans Pfisterer war bis November 2011 Prälat in Südbaden. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern der Region unter der Leitung von Bezirkskantor Detlev Helmer und Peter Rudolf an der Orgel gestaltet.

„Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2012

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim beteiligt sich am diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“. Am Sonntag, dem 9. September, bleibt die Pauluskirche nach Beendigung des Gottesdienstes zur Besichtigung geöffnet. Im Kirchenschiff wird nochmals die Jubiläums-Ausstellung „200 Jahre Pauluskirche“ gezeigt. Um 11 Uhr erklärt der Organist Peter Rudolf sein Instrument. Um 11.30 und 15 Uhr beginnen jeweils einstündige Führungen, bei denen der Kirchengemeinderat Joachim Dahlhaus die Geschichte des Gebäudes und seiner Ausstattung näher erläutert. Die Besteigung des Kirchturms ist nicht ungefährlich, soll aber – für kleine Gruppen – möglich sein.

Zum Preis von 3 Euro kann der im Frühjahr erschienene 64-seitige und reich bebilderte Kirchenführer erworben werden.

Wochenspruch: Mt. 25,40

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Achtung!!

Öffnungszeiten im Pfarramt 26.07.-07.09.2012 (Sommerferien):

MO	10-12 Uhr	DI	10-12 Uhr
MI	Pfarramt geschlossen	DO	16-18 Uhr
FR	10-12 Uhr		

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Wasser – Quell des Lebens oder Weltproblem

Zu diesem Thema hatte die Männerrunde der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim einen kompetenten Referenten eingeladen: Dr. Matthias Rohde, Chemiker und Technischer Leiter der zur Prominentgruppe gehörenden Firma ProMaqua, die weltweit in Sachen Wasseraufbereitung und Wasserverteilung tätig ist.

„Die Bedeutung des Wassers und die Herkunft aus dem Wasser steckt in jedem Menschen als Urwissen“ erklärte der Referent – und die Evolutionstheorien, die Schöpfungsgeschichte bei Christen oder Muslimen messen dem „Wasser“ größte Bedeutung zu. Auch Mystik und Religion nutzen „Wasser“ für Wesentliches: Fließendes Wasser ist Sinnbild für Lebendigkeit, bei Aristoteles ist Wasser eines der vier Elemente. Die Religionen wissen um den Wert der Reinigung oder der Scheidung zwischen Gut und Böse: Rituelle Reinigungen im Judentum, Islam oder Hinduismus, der Zug durch das Rote Meer als Symbol der Rettung Israels oder die Taufsymbolik nach Luther- der alte Adam wird ersäuft und der von der Sünde befreite Mensch taucht wieder auf.

Mit „Es gibt kein Lebewesen ohne Wasser“ begann Rhode auf die profanere Bedeutung des Wassers hinzuweisen – Apfel und Birne bestehen aus 85% Wasser, Mensch und Hühnerei aus 68%, aber manche Wüstenpflanze nur aus 2%. Der Wasserkreislauf bestimmt das Weltklima, seit 5000 Jahre bestimmt Wasser die Transportwege, Energie wird mit Wasser gewonnen - vor 3200 Jahren gab es bereits Wasserräder in Mesopotamien, 16% der weltweiten Energie wird heute aus Wasserkraft gewonnen.

Besonders interessant waren die Ausführungen zum Kreislauf des Wassers aus Verdunstung und Niederschlag. Der Anteil des Süßwassers beträgt nur 2,5% des gesamten weltweit vorhandenen Wassers. Rund 70% des Süßwassers sind in Eis, Schnee und Permafrost gebunden, rund 30% ist Grundwasser, nur 0,34% findet man in Seen, Flüssen oder Feuchtgebieten. Beim Wasserdampftransport spielt sich der weitaus überwiegende Teil über den Meeren statt, nur ein geringer Teil findet als Niederschlag das Festland und auch hier ist die Verteilung rund um die Erde äußerst unterschiedlich.

„Wasser wird nicht verbraucht, es wird entnommen und nach Benutzung wieder dem Kreislauf zugeführt“ – doch dies geschieht nicht ohne Probleme. Die global unterschiedliche Wasserverteilung beeinflusst die Lebensverhältnisse, Verschmutzung durch Fäkalien, Chemikalien oder Salzfracht, Versalzung von Seen und Böden durch Wasserentnahme für die Landwirtschaft wie am Beispiel des Aralsees für die Baumwollerzeugung, Wasserentnahme für die Industrie wurden als Problembeispiele genannt.

Interessant sind auch die unterschiedlichen Zahlen der Wasserentnahme im Privathaushalt – täglich 25 l pro Person in Indien, 132 l in Deutschland, 300 l in den USA und 500 l in Dubai. Auch die virtuelle Wassermenge, also die benötigte Wassermenge für die Herstellung eines Produktes, war aufschlussreich: 140 l für eine Tasse Kaffee, 3.000 l für 1 kg Reis, 16.000 l für 1 kg Rindfleisch. Jeder Deutsche benötigt 5.288 l virtuelles Wasser täglich.

In der Diskussion wurden aber auch die unerwünschten Bestandteile des Wassers angesprochen - Infektionsrisiko durch Viren, Bakterien und Parasiten, chemische Verunreinigungen und invasionsartige Verschleppung von wasserschädlichen Organismen in andere Erdteile. Zebrauscheln blockieren Wasserleitungen, die südamerikanische Wasserhyazinthe lässt Nordamerikas Gewässer absterben. Die Legionärskrankheit birgt tödliche Gefahren. Die Verminderung dieser Probleme durch Wasseraufbereitung durch verschiedene Methoden und für unterschiedliche Zwecke war dann ein Diskussionsthema, in dem der Referent buchstäblich zuhause war.

Günther Weigel, der Leiter der Männerrunde, dankte Dr. Rothe für einen fundierten und interessanten Vortrag, der den anwesenden Männern und Frauen viele überraschende und vielfältige Informationen zu einem selbstverständlich genutzten Alltagsprodukt gegeben hatte.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppeleim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

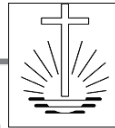
Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	02.09.	09.30	Gottesdienst in Wieblingen Sandwingert 103
Do	06.09.	20.00	Gottesdienst durch Bischof Jürgen Kieselmann in Wieblingen
So	09.09.	09.30	Gottesdienst in Wieblingen
		09.30	Probe Jugendchor und -orchester in HD, Werderstr. 7
		10.30	Probe Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Siegfried Gabler, HD
Do	13.09.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen

Parteien

SPD www.jusos-eppeheim.de



Bunt, abwechslungsreich und lustig – unser Juso – Kinderprogramm auf dem diesjährigen SPD Sommerfest

Am **8. September** ist es wieder so weit: Die **SPD Eppelheim** lädt zu ihrem **unterhaltsamen Sommerfest im Belcanto und Schulhof** ein.

Und wir Jusos sind mit Entschlossenheit dabei:

Mit einem vielseitigen und angemessenen Kinderprogramm möchten wir mit unseren kleinen Freundinnen und Freunden einen geselligen und spaßigen Nachmittag verbringen. Gemeinsam lassen wir **rote Papierflieger** steigen, die zuvor mit Sorgfalt gebaut werden. Richtig krachen lassen wir es beim **„solidarischen Dosenwerfen“**. Bestimmt wird es irgendjemand schaffen, mit nur einem Wurf den großen „Power – Tower“ zu knacken! Noch eine weitere Herausforderung gefällig? Dann meldet Euch beim **rasanten Eierlaufparcours** an und versucht, die kniffligen Hindernisse zu überwinden. Schließlich will man ja Erster werden und die Hauptpreise abräumen! Aber Obacht: haltet den Löffel ruhig und hütet das rote Ei vom Start bis zur Ziellinie wie Euren eigenen Augapfel! Doch keine Sorge: **Bei uns ist jeder ein Gewinner!**

Das Juso – Kinderprogramm läuft ab 14.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Eltern!

SPD www.spd-eppeheim.de



„Mehr Demokratie wagen“

Leitanträge zum Landesparteitag beschäftigen Eppelheimer Sozialdemokraten und Delegierte

Der Landesparteitag am 29. September 12 in Wiesloch wirft seine Schatten voraus. Bereits in der letzten Sitzung des Ortsvereins wurden ein paar der Anträge ausführlich beraten um den beiden Eppelheimer Delegierten Renate Schmidt und Elfi Thompson entsprechende Empfehlungen mitzugeben.

Die Antragsliste ist groß, deshalb nutzen die beiden Delegierten bereits jetzt die Möglichkeit im Kreis der örtlichen Sozialdemokraten Stellungnahmen zu sammeln. Die Themen der Anträge reichen z.B. von: „Gute Wirtschaft, soziales Baden-Wuerttemberg, auch abseits der urbanen Verdichtungsräume im Land“, „Demographischer Wandel und Zukunft für den ländlichen Raum“, „Integration“, „Die Schuldenbremse darf die Bildung nicht stoppen“ bis hin zu „Ein vereinigt und soziales Europa“.

Der Kreisverband Rhein-Neckar wird sich mit seiner starken Delegiertenvertretung bei diesen wichtigen Themen und Beratungen zu den Leitanträgen mit Weitsicht positionieren.

www.spd-eppeheim.de



Sommerfest

Samstag,
08.09.2012
14 - 22 Uhr

Vor der
Rudolf-Wild-Halle



Belcanto

- Kaffee & Kuchen
- Grillspeisen & Getränke
- Ab 18.00 Uhr Live Musik
mit Künstlern aus der Region
- Kinderprogramm 

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



Landesliga - Unser Ziel ist Platz 5!

Nachdem die SG in den vergangenen drei Jahren jeweils einen Platz im hinteren Mittelfeld der Landesliga Rhein-Neckar belegen konnte, ist für diese Saison die Zielsetzung eine Andere: „Wir wollen unter die ersten fünf“ gibt Trainer Andreas Stober die Richtung vor. Das Ziel scheint realistisch zu sein. Bis auf Stefan Schneider, der zum Verbandsligisten nach Kirchheim wechselte, blieb die Mannschaft zusammen und wurde gezielt verstärkt. Trainer Andreas Stober. Der Abgang von Stefan Schneider, den wohl besten Mittelstürmer der vergangenen Landesliga-Saison, wiegt zwar schwer aber mit Routinier Max Kümmerling (SG Kirchheim), Patrick Fetzer (1. FC Bruchsal) und dem St. Ilgener Goalgetter Sebastian Ries konnten drei bärenstarke Stürmer verpflichtet werden. Mit Paul Stro kam zusätzlich ein junger, talentierter Angreifer aus Reilingen zur SG, dem Trainer Stober den Sprung unter die ersten Elf zutraut. „Paul zeigt viel Talent. Es fehlt ihm lediglich noch der taktische Feinschliff. Er kann schon diese Runde eine wichtige Rolle in unserem Team spielen“ ist Trainer Stober sich sicher. Neben den vier neuen Stürmern fand mit Sven Goos (SV Schwetzingen) ein hoch talentierter Torwart den Weg ins ehemalige „Gänsloch“. Trotz seiner Jugend wird es für den bisherigen Stammtorhüter Sascha Schippel schwer werden, die Nummer 1 im Eppelheimer Tor zu bleiben. Mit Tobias Baumann stößt ein talentierter Mittelfeldspieler von unseren Junioren in den Aktiven-Kader. Hier sind die Verantwortlichen besonders gespannt, ob er es seinem älteren Bruder Dirk gleich tun kann und sich mittelfristig einen Platz unter den ersten Elf sichert. Für die Abwehr konnte der Eppelheimer Malek Örum vom SV Sandhausen zurück an den Wasserturm geholt werden. Auch er hat das Zeug, sich einen Stammplatz in der Vierer-Abwehrkette um Dirk Baumann und Bora Altindis zu sichern. Abteilungsleiter Achim

Scharwatt ist überzeugt: „Sollten wir von Verletzungspech halbwegs verschont bleiben, können wir unser Saisonziel erreichen. In der jungen Mannschaft steckt enorm viel Potential und was vielleicht noch wichtiger ist, die Jungs sind ein verschworener Haufen. Mit Max Kümmerling und Ex-Profi Kristian Sprecakovic haben wir routinierte Spieler, die die Mannschaft führen werden.“ Mittelfeldregisseur Manuel Kieser, dessen Vater schon so manche Partie im ASV-Dress bestritt, freut sich vor allem über die vielen Derbys, die diese Saison anstehen. Besonders die Partien gegen Plankstadt und Wieblingen haben es ihm angetan. „Platz 5 ist realistisch. Die Derbys gegen unsere direkten Nachbarn Plankstadt und Wieblingen werden hoffentlich viele Zuschauer anlocken und versprechen Hochspannung“.

ASV/DJK Eppelheim -VFB St.Leon 1:5

Eine deftige Niederlage musste die SG Eppelheim im ersten Saisonspiel hinnehmen. Bereits in der zweiten Minute nutzte Rittmaier einenstellungsfehler in der Abwehr zur frühen Führung für St.Leon. Aber bereits 3 Minuten später glich T. Köbler mit einem 22 mtr-Schuss aus. In der 28. und 31. Min. hatte die SG zwei hochkarätige Chancen zur Führung. Nach Abspielfehler aus der Abwehr heraus konnte D. Baumann nur noch per Hand das Tor verhindern. Den fälligen Elfmeter nutzte Froschauer zur 1:2 Führung für St-Leon. Die Unordnung in der Abwehr nach der Hinausstellung nutzten die Gäste noch zu zwei weiteren Toren vor der Halbzeit aus (34. Yailman, 45. Rittmaier). In der zweiten Hälfte schalteten die Gäste anhand der sicheren Führung einen Gang zurück, kontrollierten aber weiterhin das Geschehen, so dass Torchancen auf beiden Seiten Mangelware waren. Den Schlusspunkt zum 1:5 setzte Yailman in der 89. Minute.

Aufstellung: Schippel-Baumann D.-Köbler F.-Sprecakovic-Kieser (62. Ries)-Fetzer (62. Kümmerling)-Cetinkaya-Köbler T.-Dirks-Baumann k. (70. Zeh)-Aygün

FC Dossenheim – ASV/DJK Eppelheim 0:0

Dossenheim gab von Beginn an das Mittelfeld preis und versuchte mit Konter zum Erfolg zu kommen. Da die Eppelheimer bis auf wenige Ausnahmen sicher stand, hatte Dossenheim in der ersten Halbzeit keine nennenswerten Torchancen. Die beste Möglichkeit zur Führung für Eppelheim hatte Fetzer, der eine Vorlage von T. Köbler an die Latte schoss. Bis zur Pause vergab K. Baumann noch zwei gute Möglichkeiten. Die erste Chance in der 2. Hälfte hatte Kieser, aber sein Schuss wurde gerade noch abgeblockt. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften, so dass vor beiden Toren nicht viel los war. In den letzten 10. Minuten kam nochmals Spannung auf. Erst erzielte Ritter per Kopf ein Tor für Dossenheim, das der Schiedsrichter aber wegen Foulspiel nicht anerkannte. Danach wurde F. Köbler im Strafraum gefoult, zur Verwunderung der Eppelheimer Zuschauer aber blieb der Pfiff aus

Aufstellung: Schippel-F.Köbler-Sprecakovic-Kieser-Fetzer(65. Stro)-Cetinkaya-T.Köbler-Dirks-Örum-K.Baumann-Aygün

Nächste Spiele:

Sonntag, 02.09.2012, 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – FV Brühl
Mittwoch, 05.09.2012, 19:00 Uhr TSV Obergimpert – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 09.09.2012, 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV Turnen und Leichtathletik

Ferienprogramm: Kinder testeten mit Spaß ihre Fitness

Wie fit bin ich? Die Antwort auf diese Frage bekamen die 15 Kinder, die zum Ferienprogramm der ASV-Turnabteilung gekommen waren. Nach Kennenlern- und Aufwärmspielen testeten die Kinder unter der Leitung von Jeannette Schmitt, Melanie Brenner und Tina Frydlewicz an über 40 verschiedenen Stationen ihre persönliche Fitness. In den Bereichen Bauchmuskulatur, Rückenmuskulatur, Beinmuskulatur, Armmuskulatur, Körperspannung, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer galt es jeweils verschiedene Übungen zu bewältigen. Es wurde balanciert, geprellt, gehüpft, gelaufen und gesprungen und die Kinder zwischen 7 und 11 Jahren waren

alle mit Feuereifer bei der Sache. Jedes Kind hatte seinen eigenen Abzeichenausweis, auf dem die erreichten Leistungen eingetragen wurden. Nach dem ersten Teil, den Einzelübungen, folgte eine kurze Stärkung mit Würstchen und Getränken, so dass nach der Mittagspause alle wieder mit voller Kraft den zweiten Teil, die Partnerübungen, absolvieren konnten.

Auch diesen Teil schafften alle Kinder souverän. Am Ende konnte jeder seine Urkunde sowie sein persönliches „Fit wie ein Turnschuh“-Abzeichen mit nach Hause nehmen und stolz den Eltern und Großeltern präsentieren.



Kindertanzgruppe

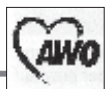
Habt Ihr Lust an Bewegung zu Musik? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Eine erfahrene Tänzerin tanzt mit euch zu altersgerechter Musik einen bunten Mix aus verschiedenen Tanzrichtungen. Ab Dienstag, den 11.09.2012 findet das Kindertanz für Jungen und Mädchen im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenter wie folgt statt:

15.30 – 16.30 Uhr: 3-5 Jahre

16.30 – 17.30 Uhr: 6-9 Jahre

Weitere Informationen bei Michaela Günther, Telefon 06221 3264943, eMail: michaela-guenther@gmx.de

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes **Awo-Treffen mit Freunden am Montag, 3. September** 2012 ab 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Tropische Temperaturen und dennoch ein aktiver Tag mit dem AWO Spielmobil im JUZ....

35 Kinder hatten wieder einen abwechslungsreichen Tag im JUZ. Teamer und Betreuer vom AWO Spielmobil hatten zahlreiche

Aktionsbereiche aufgebaut und es dauerte nicht lange bis an allen Stationen reges Interesse am Mitmachen herrschte.

Im sportlichen Bereich war Teamgeist gefordert. Beim Tauziehen konnten Mädchen und Jungen ihre wahren Kräfte messen. Diverse Geschicklichkeitsspiele wurden reihum in kleinen Gruppen getestet. Cedrik war begeistert vom Tischkicker, der rege genutzt wurde und Sammy tobte sich mal so richtig aus beim Tischtennispiel. Joschua berichtete stolz und mit strahlendem Gesicht, dass er fast alle Spiele ausprobieren konnte.

Bei den Betreuern in der kreativen Zone

herrschte über die ganze Zeit ein großer Andrang. In der „Gipswerkstatt“ wurden unzählige persönliche Abdrücke hergestellt. Hier entstanden viele Hände, Faust- und Fingerhandschuhe die nach dem Trocknen oft künstlerisch noch bearbeitet und bemalt wurden. Am Kinderschminktisch waren die Betreuer gefordert und erfüllten fast ohne Pause die unzähligen Wünsche insbesondere vieler Mädchen. Interessant hierbei war für welche phantasievollen Schminkideen sich hier die Teilnehmer oft gezielt entschieden haben.

Bei all diesen Aktivitäten gab es natürlich auch Hunger und vor allem Durst. Hier war das Vorstandsteam Elfi Thompson und Achim Lenz im Einsatz und sorgte für die Verpflegung. Neben herzhaften Würstchen mit Brötchen gab es ein Kuchenbuffet welches von Irmgard Ihrig und Doris Lenz gespendet wurde und bei den Kindern großen Anklang fand. „Es ist schön, dass wir die Möglichkeit haben nach der einwöchigen Ortsranderholung auch diesen Tag im Rahmen des Ferienprogramms für die jüngeren Kinder anzubieten“ so die Vorsitzende Elfi Thompson. „Deshalb hoffen wir, dass wir durch Spenden und die Unterstützung Eppelheimer Betriebe dieses so wichtige örtliche Ferienprogramm weiterhin aktiv begleiten können“

Am Ende dieser abwechslungsreichen Stunden herrschte bei den Kindern wieder einhellig die Meinung: „Das war toll“. Dieses Kompliment richtet sich insbesondere an Teamer und Betreuer vom AWO Spielmobil die mit großem Engagement in der Gestaltung und Betreuung beigetragen haben. Weitere Bilder von diesem Tag können unter www.awo-eppelheim.de eingesehen werden. Informationen zum AWO Spielmobil gibt es unter www.awo-spielmobil.de



Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

„Schenk dir einen Tag“ am 29.09.2012

In der Woche 11.-18. Oktober 2012 finden in der Metropolregion Veranstaltungen zur Demographischen Woche 2012 „Aktiv – Engagiert – Älter werden“ statt.

Als Einstieg lädt das Bürgerkontaktbüro am 29. September zu einem Seminar ein: „**Schenk Dir einen Tag**“. Es ist uns gelungen, den Sportpädagogen und Yogalehrer Wolfgang Zafen und die Textildesignerin Margarete Zafen für diese Veranstaltung zu gewinnen. Wir werden erfahren: „Das ganze Sein wieder erleben“. Wolfgang Zafen leitet uns an, durch Bewegungsabläufe – 5 Jahreszeiten Qi gong – Yin Form – körperliche, geistige und seelische Verspannungen loszuwerden. Margarete Zafen wird uns ermutigen, längst verschüttete geübte kreative Kräfte wieder freizuschäufeln. Wir werden die Vielfalt der Farben neu erleben dürfen.

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung
Seminar Teil 1: Wolfgang Zafen, Chinesische Gymnastik zur körperlichen und seelischen Entspannung
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Uhr Seminar Teil 2: Margarete Zafen, Die Farben meines Lebens – ein ganz persönliches Mandala
- 15.30 Uhr Schlussrunde

Das Seminar findet in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1 statt.

Anmeldung: Frau Wenzel, Rathaus Eppelheim, Zimmer 28.

Was ist mitzubringen? Kleidung, in der Sie sich gerne und gut bewegen können.

Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro, inkl. leichtes Mittagessen, sie ist bei der Anmeldung zu zahlen.



Eissportclub Eisbären ECE

Am **Samstag 8. September** eröffnet das Icehouse Eppelheim wieder die Eishockeysaison. Los geht's mit einem Eishockeyturnier der Rhein Neckar Stars, die unter anderem gegen Pforzheim, Balingen und Wiesbaden am Samstag ab 11 Uhr und am Sonntag ab 8 Uhr antreten werden.

Am Samstag wird die erste und langersehnte Diso von 19 Uhr bis 23 Uhr die Eislautsaison eröffnen.

Außerdem findet am Samstag von 10 bis 14 Uhr ein Eishockeyflohmarkt statt. Wer Ausrüstung günstig abzugeben hat, darf gerne daran teilnehmen. Infos gibt es vor Ort.

An beiden Tagen werden die Gäste selbstverständlich mit Essen und Trinken zu günstigen Vereinspreisen versorgt.

Ab Dienstag, 11. September ist wieder öffentlicher Lauf wie in der letzten Saison:

Di bis Fr	von 9 bis 12 Uhr
Di bis Do	von 13 bis 16.30 Uhr
Freitag	13 bis 17.30 Uhr
Samstag	14 bis 18.30 Uhr
Samstag Disco	von 19 bis 23 Uhr
Sonntag	11.30 bis 18 Uhr

Ab Sonntag, 16. September ist auch die Laufschiule von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr wieder am Start.

Wir freuen uns auf ganz viel Besuch!

Eppelheimer Tennisclub



„Bereits das 4. LK-Turnier in diesem Jahr“ wäre eine gute Headline für die folgenden Zeilen. Daran sieht man, dass der ETC im Baden-Tennis unwahrscheinlich rege und immer einen Schritt voraus ist. Deshalb sollen die Hauptmacher der Turniere auch einmal im Bild gezeigt werden.

Vom 15.-19. August spielten 80 Teilnehmer in 5 Klassen um wertvolle LK-Punkte und um Zusatzpunkte für den ersten Eppelheimer LK-Circuit. Das bedeutet, dass am Ende des Jahres in 3 Klassen die jeweils 16 Punktbesten aus 4 Turnieren 2012 zu einem Masters eingeladen werden und den Jahressieger ausspielen. Das verspricht äußerst hochklassigen Tennis – auch für die Zuschauer. Sie werden sich erinnern: An diesen Augusttagen versprochen die Wetterfrösche ausgesprochene Hitzerekorde. Ich war froh, meist im Schatten zu sitzen und mich nicht bewegen zu müssen. Aber „Hut ab“ für die eine oder andere Absage von bereits gemeldeten Teilnehmern – erstens der Hitze wegen und zweitens wollten

Familienangehörige unbedingt am Wochenende die Urlaubsreise antreten.

Zum Turnierverlauf:

In der Gruppe Herren A hatten sich alle Gesetzten durchgesetzt. Das Endspiel bestritten Robert Nagy als 1 gesetzt und Daniel Thuro vom TC Walldorf-Astoria. Nach 6:3 und 4:1 musste Thuro leider aufgeben. Beide spielten begeisternde Ballwechsel und so kamen auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten.

Bei den Herren B setzte sich der an 2 gesetzte Pascal Moch gegen Michael Hönig glatt mit 6:1 und 6:1 durch.

Bei den Herren 40A hatte der ETC mit Heinz Bowe ein heißes Eisen im Feuer. Leider musste er im Endspiel nach 7:6 im ersten Satz die Segel streichen und aufgeben.

Immerhin 3 Teilnehmer vom ETC waren bei den Herren 40B am Start. Andreas Baust war im Endspiel dem an 3 gesetzten Michael Schmid (TC Hemsbach) denkbar knapp im Match-Tiebreak unterlegen. Glückwunsch an dieser Stelle. Gespannt wäre ich auf die Halbfinalpaarung zwischen dem Senkrechtstarter Jochen Wörner und dem Neumitglied Andreas Baust gewesen. Wörner hatte im Traum nicht an ein Weiterkommen gedacht und bereits Urlaub geplant – deshalb die Absage.

Das größte Feld des Turniers stellten die Herren 50 (LK 13-23) - ein Dauerläufer wie bereits in den bisherigen 9 Turnieren. Im 32er-Feld waren 7 Spieler des ETC an den Start gegangen. Dort spielte sich zumindest Siegmar Wiegmann bis ins Halbfinale. Aber leider war auch hier in 2 Sätzen Endstation. Sein Gegner Ulli Wolter gewann später auch das Endspiel. Der in der Circuit-Wertung 2012 führende Thomas Rahn (TSV Pfaffengrund) konnte leider nur eine Runde erfolgreich spielen und musste zeitbedingt passen. In der Nebenrunde der Herren 50 konnte Jürgen Meisel die Glückwünsche der Turnierleitung als Sieger entgegen nehmen.

Wir gratulieren allen Finalisten zu ihrem Erfolg, bedanken uns bei allen Unterlegenen für ihre Teilnahme, sagen dem Orga-Team Dank für ihren Einsatz an 5 Spieltagen und hoffen auf einen „Neuansatz“ im nächsten Turnier. Das findet dann vom 5.-9. September statt.



durch Regen für Krankheiten - bis hin zur Gelbsucht - verantwortlich sein kann.

Um das Problem „Hundekot“ vor dem Hundeplatz, MSC Außen- gelände und Umgebung Herr zu werden, dachten sich die Mitglieder des Vereins der Hundefreunde Eppelheim: eine Hundetoilette vor dem Hundeplatz muss her! Sie baten die Stadt Eppelheim um eine Aufstellung einer Hundetoilette um das Problem mit dem Hundekot zu minimieren. Mit der Hundetoilette werden „Tretminen“ sauber und hygienisch „entschärft“ und entsorgt. Ein wichtiges Erfolgskriterium der Hundetoilette ist die kostenlose Benutzung der Tüten und keinerlei Entsorgungskosten für die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge und dessen Anwender.

Helpen auch Sie mit, entscheiden Sie sich für die Benutzung unserer Hundetoiletten in Eppelheim und tragen damit gleichzeitig zur Entlastung unserer Umwelt und Verschönerung der Grünanlagen und Straßen unserer Stadt bei! Wir bitten Sie **aktiv** bei der

Hundekotentsorgung Ihres Hundes **mitzuhelfen!** Der Erfolg der Hundetoiletten beruht auf der Nutzung der Hundekottüten, die der Hundebesitzer bei Bedarf während des Gassigehens kostenlos aus dem vorgesehen Tütenspender entnehmen kann. Dieser ist so konstruiert, dass jede Hundekottüte einzeln entnommen werden kann, wodurch ein übermäßiger Mengenauswurf verhindert wird.

Bitte helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten!

Die Akzeptanz der Nicht-Hundebesitzer gegenüber den Hunden und ihrer Besitzer kann dadurch nur profitieren!



Keglerverein 1962 Eppelheim



Saisonstart steht bevor – In der neuen DCU-Bundesliga gibt es wieder Eppelheimer Ortsderbys

Am 14. September beginnt die neue Saison in den Kegel-Bundesligen. Alle Eppelheimer Kegelclubs haben sich für eine Teilnahme am Spielbetrieb in der neu gegründeten Deutschen Classic-Kegler Union (DCU) entschieden und spielen über 200 (Männer) bzw 100 Wurf (Frauen). Die Premiere der neuen Männer-Bundesliga findet in der Eppelheimer Classic Arena statt, wenn der Vollkugelclub am Freitagabend (14. September, 18.30 Uhr) den Neuling KV Wolfsburg empfängt. Tags darauf, am Samstag um 13 Uhr, feiert Frei Holz Eppelheim bei TuS Gerolsheim seine Rückkehr in die höchste Spielklasse. Am 2. November wird es nach langer Zeit mal wieder zu einem Eppelheimer Ortsderby auf höchster Ebene kommen.

Für das völlig neu formierte Team des DSKC Eppelheim beginnt die Frauen-Bundesliga am Sonntag, 16. September, mit dem Heimspiel gegen KF Oberburg. Auch die zweite Vertretung des DSKC trifft in der 2. Bundesliga Süd auf Oberburg II. In der 2. Bundesliga Süd der Männer startet der VKC Eppelheim II am 15. September um 15.30 Uhr zu Hause gegen die TSG Heilbronn.
Natalie Hafen

KV Eppelheim feiert Jubiläum

Im Rahmen der Saisonöffnung am 1. September, bei der die verschiedenen Klubs untereinander einige Testspiele bestreiten, begehrt der KV Eppelheim auch seinen 50. Geburtstag. Eine große Feier ist nicht vorgesehen. Es wird einige Ehrungen und kurze Ansprachen geben. Mit Gemeinderat Guido Bamberger ist ein Gründungsmitglied des KVE noch dabei.

Verein der Hundefreunde



Toilette für Hunde, Schluss mit den „Tretminen“

Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf Gehwegen und an Grünflächen sind nicht nur ein ständiges Ärgernis. Sie haben sich zwischenzeitlich auch zu einem gesellschaftlichen Problem entwickelt.

In Städten, Gemeinden, Wohnanlagen und anderen Bereichen bleibt es nach wie vor ein riesen Thema. Ermahnungen oder verhängte Bußgelder an die Hundehalter bleiben leider meist erfolglos. Auch Sie haben die Verantwortung für die Sauberkeit in Ihrer Stadt, um den Hundekot zu entsorgen. Der Hundekot ist aber nicht nur lästig, wie auch Sie sicher wissen, ein Nährboden für Bakterien und Würmer. Wird er nicht sofort vom Hundehalter beseitigt, besteht die Gefahr, dass Passanten hineintreten und den infektiösen Schmutz zum Teil bis in die Wohnung verbreiten. Hundekot ist eine Infektionsquelle, die selbst nach mehrfachem Wegspülen

Reiterverein



Helferfest des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V.

Der Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. möchte sich traditionell bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung auch in diesem Jahr zum Gelingen des viertägigen Turniers im Juni beigetragen haben, recht herzlich bedanken und lädt hiermit zum

Helferfest am Freitag, dem 07.09. ab 19.30 Uhr

auf der Reitanlage des Vereins in der Erich – Veith – Str. ein. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Ferienprogramm bei den Leichtathleten

Viele Spiele und Wettbewerbe hatten ein 6-köpfiges Betreuungsteam der Leichtathletikabteilung für das diesjährige Ferienprogramm vorbereitet. Mit einem neuen Konzept traf man genau den Geschmack der Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

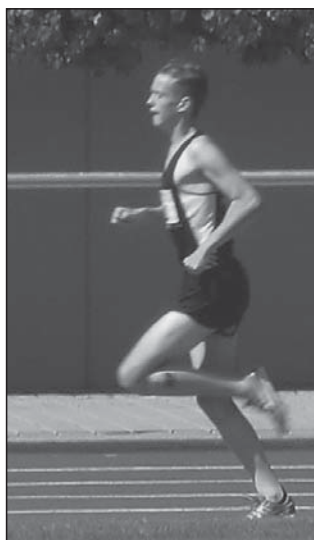
Das Highlight war eindeutig die Biathlonstaffel, die auf Wunsch der Kinder gleich mehrmals wiederholt wurde. Schnell war der Vorsprung einer Mannschaft verloren, wenn der nächste Läufer nach einem Fehlwurf in die Strafrunde musste. Beim Wettbewerb um die schnellste Eppelheimerin bzw. den schnellsten Eppelheimer waren 3 unterschiedliche Laufwettbewerbe zu absolvieren. Den Abschluss bildete ein Limbowettbewerb unter dem Klang karibischer Rhythmen. Im Nu waren die vier Stunden des Ferienprogramms verfliegen. Für die leckere Verpflegung sorgten die Frauen unserer Breitensportgruppen.



Platz 11 bei den Süddeutschen Meisterschaften für Maximilian Walter

Gleich im ersten Jahr in seiner neuen Altersklasse U18 konnte sich Maximilian für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren, wo er dann auswählen konnte, in welcher seiner Lieblingsdisziplinen er an den Start gehen wollte: 800 m, 1500 m oder 3000 m. In diesem Jahr entschloss er sich, über die 1500 m anzugreifen, doch leider lief nicht alles so wie gewünscht. Das wärmste Wochenende des Jahres erwartet die Starter in Wetzlar und bei einer Startzeit um 14:30 Uhr konnte man gespannt sein.

Bei 36° C fiel es schwer, die Muskeln gut aufzuwärmen, denn der Kreislauf hatte schon mit der Hitze zu kämpfen; hinzu kamen wenig Schatten und Einläufflächen. Bei 16 Teilnehmern war das Ziel, Maximilians Meldezeit von 4:22 min zu erreichen und damit eine erfolgreiche Saison abzuschließen. Doch bei der vorgefundenen Hitze war es schwierig, die richtige Konzentration



und Einstellung zu finden. Nichtsdestotrotz liefen bei einem starken Teilnehmerfeld die ersten Runden perfekt: Maxi lief auf Position acht, die Durchgangszeiten waren optimal. Leider musste Maximilian bei 1200 m der Hitze Tribut zollen und den Rat von außen befolgen: „Bring den Lauf ins Ziel, aber nimm das Tempo raus“; 4:38 min wären vor einem halben Jahr eine tolle Zeit gewesen.

Von der Hitze gezeichnet aber im Ziel angekommen, durfte er dennoch auf eine Wahnsinns-Saison zurückblicken. Nach verdienter Erholung konnte er seinen Geburtstag im schönen Wetzlarer Biergarten an der Lahn ausklingen lassen. Sogar erste Träumereien wurden schon wieder gesponnen, bleiben aber noch geheim – möglich ist vieles, manches wird wahr.

Bank & BBQ – Hier werden Legenden geboren

Schon zum 2. Mal in diesem Jahr trafen sich die jungen Leichtathleten, die im TVE-Krafraum unterwegs sind, um ihre Trainingszuwächse in einem kleinen Wettkampf zu messen und auf dessen Höhepunkt den Grillrost zu leeren. Bereits vor den Sommerferien hatte das 1. Open Air Bank & BBQ mit Special Guest Timon Kuntz stattgefunden. Auch beim 2. Event – leider aufgrund schlechten Wetters größtenteils überdacht – fand sich wieder ein Special Guest aus alten Tagen: Ivo Weinöhr! Diesmal gab es neben Oldie- und Nachwuchs- (bzw. Männer und Kinder) sogar eine Mädchen-Klasse. Nachdem das Vereinsheim vorbereitet war, schritten die Wettbewerber zur Tat: Zum Aufwärmen und um Wartezeit auf Mitbewerber zu überbrücken, stiegen alle Anwesenden in einen Klimmzug-Wettbewerb ein, bei dem allerdings kein klarer Sieger ermittelt werden konnte: Helmut Ochs, Maximilian Utzinger und Dirk Manske lagen am Ende gleichauf. Dann wurde es ernst: Bankdrücken mit ansteigenden Gewichten. In der Mädchenklasse einigten sich Frauke Hofmann und Paula Ullmann auf 1 x 40 kg als Maximum, während sich in der „Kinder“-Klasse Max Utzinger mit 1 x 100 kg nach Stefan Scheuermanns knappem Versagen beim gleichen Gewicht aufs Siegerpodest drückte. In der Männerklasse wurde nach vielen Wiederholungen in den unteren Gewichten Dirk Manske (1 x 110 kg) am Ende von Helmut Ochs und Ivo Weinöhr mit jeweils 3 x 110 kg überragt.

Nun folgte ein ausgedehntes Gelage mit Grillspezialitäten, Salaten usw. Doch zum krönenden Abschluss sollten sich die Sportler noch gänzlich zugrunde richten: 30 kg, sooft es ging. Die Mädchen beschränkten sich auf Motivationstätigkeiten, doch Kinder und Männer quälten sich. Unübertroffener Sieger der Kinderklasse mit 105 Wiederholungen war mit 23 Wdh. Abstand Max Utzinger, während Dirk Manske mit 120 x 30 kg das Abschlussdrücken der Männerklasse dominierte. Alle waren sich einig, dass diese Eventreihe unbedingt fortgesetzt werden muss und auch wird. Wir freuen uns – spätestens auf ein Winterdrücken!



Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.



Das Wohl ihrer Tiere liegt den Züchtern am Herzen

Verein der Vogelfreunde blickt auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück / Ehrung der Mitglieder

(sg) Das jährliche Sommergrillfest des Vereins der Vogelfreunde stand am Wochenende auf der Festwiese der Gartenfreunde ganz im Zeichen des 50 jährigen Vereinsbestehens.

Der Verein wurde 1962 von einem Dutzend Vogelliebhabern im „Alten Schulhaus“ gegründet. Unter dem Vorsitz von Lehrer Wilhelm Schäfer fand noch im Gründungsjahr die erste Vogelausstellung in der Aula statt. Bis zu ihrem Abriss fanden dort viele große Vogelschauen statt.

Bedingt durch den Neubau der Rudolf-Wild-Halle an gleicher Stelle, mussten sich die Vereinsmitglieder ein neues Ausstellungsdomizil suchen und fanden es in der Ernst-Knoll-Halle. Hier wurde auch als letzte große Veranstaltung die Badische Meisterschaft im Jahre 2002 anlässlich des 40 jährigen Vereinsbestehens ausgerichtet. Heute zählt der Verein noch 65 Mitglieder. Seit mehr als 15 Jahren ist Vogelfreund Helmut Lares erster Vorsitzender.

Alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins waren vom Vorsitzenden Helmut Lares und dem Organisationsverantwortlichen Rolf Beigel zum geselligen Ehrungsnachmittag eingeladen worden. Eigens angereist war der Vorsitzende des Badischen Kanarienzüchter Verbandes Klaus Redl. Er überbrachte auch die Grüße des Deutschen Kanarienzuchtverbandes und hatte für einige Mitglieder Urkunden und für den Verein eine Jubiläumsgabe anlässlich des 50 jährigen Bestehens dabei.

Mit Urkunden für ihr Engagement im Verein und in der Vogelzucht wurden die beiden Gründungsmitglieder Franz Kutzer und Heinrich Stephan ausgezeichnet, sowie Helmut und Monika Lares, Ursula und Monika Beigel, Hermann Rösch und die beiden Ehrenmitglieder Helmut Münd und Martin Gieser.

Den Vereinsgeburtstag nutzte Redl, um dem einzigen noch aktiven Züchter der Vogelfreunde eine besondere Ehrung des Badischen Kanarienzuchtverbandes zu teil werden zu lassen. Für 40 Jahre Zuchtstätigkeit und Verbandszugehörigkeit erhielt Rolf Beigel eine Ehrenurkunde. Gewürdigt wurde damit die rege Teilnahme an Meisterschaften und der hohe Arbeitsaufwand, den Rolf Beigel seit 40 Jahren auf sich nimmt. In steter Regelmäßigkeit vertrete der Züchter den Namen der Stadt bei Kreis-, Badischen- und Deutschen Meisterschaften und kehre nie ohne Siegerpokal zurück, wusste Redl. Züchtern und Vogelliebhabern liege das Wohl ihrer Tiere sehr am Herzen, betonte der Landesvorsitzende.

Seitens der Stadt gratulierte Bürgermeister Dieter Mörlein dem Verein. Für die Zucht von Tieren benötige es viel Zeit und Sachverstand, um erfolgreich sein zu können. „Es gehört ein besonderes Händchen dazu, wenn man mit Zuchtvögeln auf dem Siegerpodest stehen will“, betonte Mörlein. Der Verein der Vogelfreunde habe in den vergangenen Jahrzehnten viele Zuchterfolge gehabt und zahlreiche Titel erringen können. Leider sei aufgrund der rückläufigen Zahl an aktiven Züchtern und dem Mangel an Nachwuchs im Jugendbereich keine Lokalschau mit großer Vogelausstellung mehr möglich, bedauerte der Bürgermeister. Er hoffte auf den Fortbestand des Vereins, denn noch seien viele Mitglieder mit Herzblut dabei, wenn es um die Vogelzucht gehe. In erster Linie müsse es das Bestreben des Vereins sein, junge Menschen für die Vogelzucht gewinnen zu können, wenngleich die Jugend heute vermehrt anderen Interessen nahegehe und schulisch stark beansprucht sei.

Vereinsprecher Dietmar Fischer überbrachte dem Verein die Glückwünsche im Auftrag der Eppelheimer Vereine.



Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine September 2012

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
Sa. 06., 20.	Fr. 14., 28.	Do. 13., 27.
Glasbox	Sperrmüll/Altholz *	Grünschnitt *
Fr. 21.	Mo 10., 24.	Mo 10., 24.

Elektro / Schrott **
Mo. 03., 17.

* = Auf Abruf

** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Metropolregion



Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Auch 17 Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis mit 32 Projekten dabei

Eine ganze Region engagiert sich. In diesem Jahr ist es wieder soweit - Die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) beteiligt sich mit zwei tollen Aktionen an der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements:

Zum Auftakt geht am 15. September 2012 der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) in die dritte Runde. Er ist einzigartig - nirgendwo sonst in Deutschland engagieren sich Menschen einer ganzen Region gleichzeitig an einem Tag. Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ unterstützen sie die unterschiedlichsten gemeinnützigen Mitmachaktionen. Die Palette der Projektideen ist groß. Es werden Räume in Kindergärten renoviert, Kletterhäuschen gebaut, Obstbäume gepflegt, Ausflüge mit Bewohnern eines Seniorenheims organisiert und vieles mehr.

Auch 17 Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis sind mit 32 Projekten am Freiwilligentag dabei. Neben den Großen Kreisstädten Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch, die sich mit zehn Mitmachaktionen am Freiwilligentag beteiligen, haben auch die Städte und Gemeinden Angelbachtal, Brühl, Dielheim, Dossenheim, Eberbach, Hemsbach, Ladenburg, Neckargemünd, Nußloch, Reilingen, Sankt Leon-Rot, Schribsheim und Walldorf 22 Projekte angemeldet. „Ein toller Erfolg“, freut sich Landrat Stefan Dallinger und dankt bereits im Vorfeld den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Der Freiwilligentag der MRN findet alle zwei Jahre immer am dritten Samstag im September statt. Wer noch mitmachen möchte, kann bis zum 31. August 2012 Mitmachaktionen und Projekte anmelden unter www.wir-schaffen-was.de.

Zum feierlichen Abschluss der Woche des bürgerschaftlichen Engagements wird am 25. September 2012 der Bürgerpreis der Stiftung MRN verliehen. Er honoriert herausragende Ideen des bürgerschaftlichen Engagements in der Region.

SKM

Informationsveranstaltung zum Thema: 20 Jahre Betreuungsrecht ein Rück- und Ausblick

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer und Bevollmächtigte sowie alle an dem Thema Interessierten, herzlich zur Informationsveranstaltung „20 Jahre Betreuungsrecht ein Rück- und Ausblick“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 24. 09. um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Pristl, Rechtspfleger beim Amtsgericht Schwetzingen wird an diesem Abend referieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Rhein-Neckar-Kreis

Fit für die Kindertagespflege: Kreisjugendamt bietet Qualifizierung an

Kursbeginn: 12. September 2012

Wer als Tagesmutter oder Tagesvater Kinder betreuen möchte, der kann sich ab dem September dieses Jahres dafür ausbilden lassen. Das Jugendamt im Rhein-Neckar-Kreis und der Deutsche Kinderschutzbund Wiesloch bieten hierzu einen Qualifizierungskurs an, der aus Grund- und Aufbauqualifizierung besteht und auf der Grundlage des Lehrplans des Deutschen Jugendinstituts (DJI-Curriculums) erfolgt.

An diesem Qualifizierungskurs teilgenommen zu haben, ist neben weiteren Anforderungen eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Jugendamt die Pflegeerlaubnis erteilt und Tagespflegekinder vermittelt.

Wer Tagesmutter oder Tagesvater werden möchte, kann sich mit dem Jugendamt im Rhein-Neckar-Kreis in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin ist Susanne Keppler unter Tel. 06221/522-1520 oder E-Mail: susanne.keppler@rhein-neckar-kreis.de.

Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege gibt es außerdem in der Broschüre zur Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater, die unter www.rhein-neckar-kreis.de als Download zur Verfügung steht.

"Blaue Karte" soll ausländische Fachkräfte in den Rhein-Neckar-Kreis locken

Spezieller Aufenthaltstitel für Hochqualifizierte

Ausländische Fachkräfte können seit dem 1. August 2012 leichter nach Deutschland einwandern. Denn seither gilt die sogenannte "Blaue Karte EU", ein spezieller Aufenthaltstitel für Hochqualifizierte. Die Karte geht an Ausländer, die einen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifizierung besitzen. Sie müssen zudem ein Arbeitsverhältnis nachweisen, das ihnen ein Bruttogehalt von mindestens 44.8000 Euro jährlich einbringt. Damit wird die bisherige Gehaltsschwelle von 66.000 Euro deutlich gesenkt.

Für Mangelberufe ist die Gehaltsgrenze noch niedriger: Für Naturwissenschaftler, Mathematiker, Ingenieure, Ärzte und IT-Fachkräfte beträgt sie knapp 35.000 Euro pro Jahr. Besteht ein Arbeitsvertrag nach drei Jahren fort, erhalten die Inhaber der "Blauen Karte EU" eine unbefristete Niederlassungserlaubnis, bei guten Deutschkenntnissen bereits nach zwei Jahren.

Eine weitere Gesetzesänderung gibt es für Ausländer, die einen anerkannten ausländischen Hochschulabschluss haben und eigenständig ihren Lebensunterhalt sichern können. Sie dürfen sechs Monate lang auf Arbeitsplatzsuche gehen. Ausländische Absolventen deutscher Hochschulen dürfen künftig 18 statt bisher 12 Monate nach einer Beschäftigung suchen.

"Das Gesetz bringt Erleichterungen für Ausländer, die als Fachkräfte in Deutschland arbeiten und leben wollen", erläutert Irmgard Behler, zuständige Dezernentin für die Ausländerbehörde im Rhein-Neckar-Kreis. Es sei insbesondere für diejenigen ein Fortschritt, die in Deutschland eine qualifizierte Berufsausbildung durchlaufen haben. Dadurch profitiere auch die hiesige Wirtschaft, so Behler weiter.

Der Rhein-Neckar-Kreis ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Erfolgreiche Industrie- und Dienstleistungsunternehmen prägen

das Bild des verkehrstechnisch vorbildlich erschlossenen und einwohnerstärksten Kreises in Baden-Württemberg. "Wegen des zunehmenden Fachkräftemangels auch hier bei uns im Kreis können wir es uns nicht weiter erlauben, auf die Fähigkeiten von bei uns ausgebildeten ausländischen Studenten zu verzichten", betont Landrat Stefan Dallinger. Deshalb freue er sich sehr, dass dieses Gesetz "ein Signal an im Ausland ausgebildete Fachkräfte und ihre Familien ist, sich hier dauerhaft hier in der Region niederzulassen."

Ab September Ergebnisse der Lebensmittelkontrolle im Internet

Landrat Stefan Dallinger: Kreis nimmt seine Aufgabe beim Verbraucherschutz sehr ernst

Wenn die Lebensmittelkontrolleure des Veterinäramtes und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ab dem 1. September 2012 schwere Verstöße gegen den Verbraucherschutz feststellen, werden die betroffenen Restaurants und Gaststätten, Imbissbuden, Fast-Food-Ketten und Kantinen sowie Lebensmittelhändler auf der Internetseite der Kreisbehörde unter www.rhein-neckar-kreis.de veröffentlicht.

"Veröffentlicht werden der Name des kontrollierten Betriebs, das Datum der Kontrolle, die Produktkennzeichnung und der Grund der Beanstandung", erläutert Rudi Wolf, Referatsleiter Lebensmittelkontrolle im Veterinäramt und Verbraucherschutz. Es wird auch vermerkt, ob die Mängel möglicherweise schon beseitigt sind.

Mit der Verwaltungsstrukturreform im Januar 2005 ist die Aufgabe der Lebensmittelkontrolle und des Verbraucherschutzes vom ehemaligen Wirtschaftskontrolldienst der Polizei zu den Landratsämtern übergegangen. Die elf Lebensmittelkontrolleure der Kreisbehörde kontrollieren rund 3.300 Gaststätten und Imbisse, 2.500 Einzelhändler und noch weitere 2.200 Betriebe, die Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände herstellen, bearbeiten oder mit ihnen handeln. Dazu gehören auch Alten- und Pflegeheime, Kindertagesstätten und Schulen, die Mittagessen anbieten.

Verbraucherbeschwerden nimmt das Veterinäramt und Verbraucherschutz unter Tel.06222/3073-4265 oder E-Mail: Veterinaeramt@Rhein-Neckar-Kreis.de entgegen.

RadKULTUR Baden-Württemberg: „www.ich-habs.de“ - Ideenwettbewerb rund ums Rad

Wer seinen „Drahtesel“ liebt, hat bestimmt viele Ideen, was das Fahrradfahren fördern und bereichern kann. Dies nimmt das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden -Württemberg zum Anlass, in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Verkehrsminister Winfried Hermann einen Ideenwettbewerb rund um das Thema Fahrrad auszurufen. Bis zum 30.09.2012 kann man über die Internetseite www.ich-habs.de pfiffige Ideen, Prototypen oder fertige Produkte einreichen, die Lösungen in den Bereichen „Sicherheit“ und „Mode & Bekleidung“ anbieten. Das Ministerium prämiert die Ideen, die die Freude am alltäglichen Radfahren am besten unterstützen. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die in Baden-Württemberg geboren sind oder heute hier leben, studieren oder arbeiten, sowohl als Einzelperson als auch in Gruppen bis zu sechs Personen.

Veranstaltungskalender

Freitag, 31. August bis Sonntag, 09. September 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
So. 02. Sept.	10 Uhr	Distrikottesdienst evang. Kirchengemeinde	evang. Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde
Mo. 03. Sept.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Rathauskeller	AWO
Fr. 07. Sept.	19.30 Uhr	Helferfest	Reitanlage	Reiterverein
Sa. 08. Sept.	14-22 Uhr	Sommerfest	Belcanto / Schulhof	SPD
So. 09. Sept.	11-17 Uhr	Tag des offenen Denkmals - Führungen	Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde
Ausstellungen				
Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim